

# Werdenberger & Obertoggenburger

Amtliches Publikationsorgan [www.wundo.ch](http://www.wundo.ch)

## Pole Position zu vermieten.

Verkauf und Beratung  
Tel. 081 750 02 01 | [inserate@wundo.ch](mailto:inserate@wundo.ch)

[www.chregionalmedien.ch](http://www.chregionalmedien.ch)

## Klima der Angst

In der Türkei stehen rund 95 Prozent der Medien unter staatlicher Kontrolle. 23

## Unbesetzter Posten

Die Schweizer Fussball-Nati hat noch immer keinen Direktor. 32

LOG  
BAU

[logbau.ch](http://logbau.ch)

STEIN  
NATUR  
GARTEN

AUSSTELLUNG IN MAIENFELD  
SEHEN, FÜHLEN UND VERGLEICHEN

## Grabs

Die FDP besuchte die Spitalbaustelle 4

## Buchs

Die SP nutzte den 1. Mai für politische Arbeit 5

## Buchs

Senioren setzen sich mit Fake News auseinander 7



## Lokalsport

Buchser Pit-Pat-Cracks starten mit Doppelsieg in Swiss-Cup-Saison. 35

## Rektor gewählt für Fachhochschule

**Ostschweiz/Buchs** Die designierte Trägerkonferenz der Ostschweizer Fachhochschule Ost hat Daniel Seelhofer zum Gründungsrektor gewählt. Der Sitz des Rektorats wird in Rapperswil sein. Die drei Standorte in Rapperswil, St. Gallen und Buchs sollen ab dem operativen Start der neuen Fachhochschule am 1. September 2020 einheitlich unter dem Namen «Ost» auftreten.

Der 46-jährige Ostschweizer leitet aktuell den Bereich International Business an der ZHAW School of Management and Law in Winterthur und ist Mitglied der Geschäftsleitung, wie die Staatskanzlei gestern mitteilte. Aufgewachsen ist er im Toggenburg. Der designierte Rektor tritt sein Amt am 1. November an, wird jedoch bereits vorher in den Aufbau der «Ost» einbezogen, wie es in der Mitteilung weiter heisst. (sda)

## Keine Entlastung für UBS-Spitze

**Zürich** Die UBS-Spitze hat von ihren Aktionären einen Schuss vor den Bug erhalten. Die Inhaber der grössten Schweizer Bank haben dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung die Entlastung für das Geschäftsjahr 2018 verweigert. UBS-Präsident Axel Weber zeigte sich enttäuscht von der Verweigerung der Décharge. «Wir nehmen zur Kenntnis, dass Sie nicht alle unsere Anträge angenommen haben», sagte er am Schluss der GV. «Wir werden das ernst nehmen und die betreffenden Traktanden im Verwaltungsrat thematisieren.» (sda) 29

# Alp Rohr wird zur Grossbaustelle

**Sennwald** Nach jahrelangen Vorbereitungen ist es am kommenden Montag so weit: Die Arbeiten für den An- und Umbau des Berggasthauses Alp Rohr beginnen. Die Kosten betragen rund 1,55 Millionen Franken.

Corinne Hanselmann  
[corinne.hanselmann@wundo.ch](mailto:corinne.hanselmann@wundo.ch)

«Der Beginn der Umsetzung ist für uns ein Meilenstein», sagte Daniel Göldi, Präsident der Ortsgemeinde Sennwald, am Mittwoch. Vertreter der beteiligten Unternehmen trafen sich zu einer Begehung der Alp Rohr auf 1213 Metern über Meer. Demnächst starten dort die Bauarbeiten für den An- und Umbau des beliebten Berggasthauses Alp Rohr, das im Besitz der Ortsgemeinde steht. Vor gut einem Jahr haben die Ortsbürger den Kredit in der Höhe von 1,55 Millionen Franken genehmigt.

## Gasthaus fit machen für die kommenden 30 bis 40 Jahre

Vorgesehen ist ein Anbau auf der Westseite des bestehenden Hauses, damit die notwendigen Anpassungen der Infrastruktur integriert werden können. Dies sind unter anderem technische Einrichtungen für die Wasseraufbereitung sowie Toiletten und Duschen für Pächter und Gäste. Auch ein Fluchtwegtreppenhaus kann in diesem Bereich eingebaut werden. Das bestehende Gebäude wird nachgedämmt und umfassend saniert. Im Obergeschoss werden statt des bisherigen grossen Schlafzimmers neu vier



Die Vertreter der Bauunternehmen machten sich vor Ort ein Bild vom Gasthaus Alp Rohr. Die Arbeiten starten am Montag. Bild: Corinne Hanselmann

kleinere Zimmer integriert. Energetisch wird neu auf Solarenergie gesetzt. Nach der Sanierung sei das Gasthaus wieder fit für die kommenden 30 bis 40 Jahre, steht im Baubeschrieb.

Um die Qualität des Wassers zu gewährleisten, muss zudem die Fassung der Quelle, die sich rund 200 Meter entfernt und 30 Höhenmeter oberhalb der Hütte befindet, verschoben und saniert

werden. Insbesondere bei Starkregen kam es in der Vergangenheit zu Verunreinigungen, zudem musste das Wasser abgekocht werden. Neu gibt es auch eine 8500 Liter fassende Zisterne. Die

Idylle auf Alp Rohr wird diesen Sommer durch die Grossbaustelle wohl etwas beeinträchtigt. Für Frühling 2020 ist die Neueröffnung geplant – bis dahin bleibt das Gasthaus geschlossen. 3

## 36-jährige Ära geht zu Ende

**Buchs** Walter Ziörjen tritt als Präsident des Tischtennisclubs ab. Die Nachfolge übernimmt sein Sohn Christian, dessen Hauptaugenmerk der Juniorenarbeit gilt.

Seit 40 Jahren ist Walter Ziörjen Mitglied beim TTC Buchs, der seit 41 Jahren besteht. 36 Jahre lang führte er den Verein als umsichtiger Präsident. Tischtennis in Buchs ist gleichbedeutend mit dem Namen Walter Ziörjen. Nun geht eine Ära zu Ende. Doch nicht der Verein: «Mit dem TTC Buchs geht es weiter. Die Elite und die Junioren spielen Meisterschaft, wir melden uns für die Ranglistenturniere an», hält der neue Präsident Christian Ziörjen fest, der aber von «riesengrossen Fussstapfen» spricht.

Sein Hauptaugenmerk gilt dem Nachwuchsbereich. Der Verein ist, wie er sagt, überaltert. «Wir wollen mehr Junioren ins Boot holen», sagt der 45-jährige. Sein 76-jähriger Vater Walter äussert sich wie folgt zum Rücktritt: «Das muss ich jetzt erst mal verdauen.» (kuc) 35



Walter Ziörjen bleibt auch nach seinem Rücktritt als Präsident des TTC Buchs «Mr. Tischtennis». Wenn es die Gesundheit zulässt, wird er weiterhin hobbyässig spielen. Bild: Robert Kucera (Neu. St. Johann, 24. August 2009)

## Tourismus spürt positive Entwicklung

**Wildhaus** Die Tourismusregion Toggenburg schaut auf ein insgesamt positives Jahr 2018 zurück. Wie Max Nadig, der Präsident von Toggenburg Tourismus, am Donnerstag an der Mitgliederversammlung erklärte, ist die Zahl der Logiernächte wieder angestiegen, nahm das Klanghaus eine wichtige Hürde im Kantonsrat und konnten die Hotels Hirschen und Friedegg mit ihren Neubauten neue Gäste gewinnen. Positives gab es auch aus weiteren Bereichen zu berichten. Von Rückschlägen wie dem Nein zu den öffentlich nutzbaren Anlagen für das geplante Jufa-Hotel will man sich nicht entmutigen lassen, sondern das Augenmerk auf eine positive Zukunftsentwicklung richten. Als eines der wichtigsten Projekte für 2019 gilt die Abstimmung über die Realisierung des Klanghauses Toggenburg, welche am 30. Juni stattfindet. (jn) 5



Inhalt  
Lokal 3-7

Veranstaltungen 9  
Rätsel 10

Mobil 11  
TV/Radio 17

Wetter 18  
Thema 28+29

Leser- und Zusterservice: 081 750 02 00, [leserservice@wundo.ch](mailto:leserservice@wundo.ch)  
[redaktion@wundo.ch](mailto:redaktion@wundo.ch) Inserate: 081 750 02 01, [inserate@wundo.ch](mailto:inserate@wundo.ch)

Redaktion: 9471 Buchs, 081 750 02 01

**Fussball**

**Anspielzeiten**

2. Liga, Gruppe 1  
Samstag, 4. Mai  
16.00 Uhr: Buchs – Ruggell

3. Liga, Gruppe 2  
Samstag, 4. Mai  
16.30 Uhr: Sevelen – Balzers II

4. Liga, Gruppe 2  
Freitag, 3. Mai  
20.00 Uhr: Ruggell II – Haag  
Samstag, 4. Mai  
17.00 Uhr: Untervaz – Gams  
17.30 Uhr: Grabs – Flums  
18.00 Uhr: Buchs II – Bad Ragaz II

4. Liga, Gruppe 3  
Sonntag, 5. Mai  
15.00 Uhr: Trübbach – Sevelen II

5. Liga, Gruppe 4  
Freitag, 3. Mai  
20.00 Uhr: Haag II – Triesenberg II  
Samstag, 4. Mai  
15.00 Uhr: Rebstein IIIb – Grabs II  
16.00 Uhr: Rüthi II – Gams II

5. Liga, Gruppe 10  
Sonntag, 5. Mai  
13.00 Uhr: Uznach III – Trübbach IIIb

Frauen 2. Liga, Gruppe 1  
Sonntag, 5. Mai  
15.30 Uhr: Buchs – Bütschwil-Neckertal

Frauen 4. Liga, Gruppe 2  
Sonntag, 5. Mai  
12.00 Uhr: Gams IIc – Romanshorn II

**Fussball**

2. Liga, Gruppe 1

1. Rorschach-G.	15	11	2	2	21:10	35
2. Weesen	15	9	1	5	28:14	28
3. Altstätten	15	7	4	4	27:19	25
4. St. Margrethen	15	7	3	5	28:22	24
5. Montlingen	15	7	2	6	30:23	23
6. Ruggell	15	6	5	4	30:23	23
7. Au-Berneck	05	15	6	3	24:26	21
8. Vaduz II	15	6	2	7	24:26	20
9. Mels	15	5	4	6	17:22	19
10. Linth 04 II	15	3	4	8	19:29	13
11. Buchs	15	3	4	8	18:28	13
12. Rebstein	15	2	2	11	17:41	8

3. Liga, Gruppe 2

1. Rheineck	15	13	1	1	44:10	40
2. Rüthi	15	11	1	3	34:17	34
3. Triesenberg	15	10	2	3	63:22	32
4. Teufen	15	10	0	5	60:33	30
5. Dardania SG	15	9	1	5	43:26	28
6. Appenzell	15	7	2	6	38:37	23
7. Speicher	15	7	2	6	37:37	23
8. Diepoldsau-S.	15	6	2	7	30:33	20
9. Heiden	15	4	0	11	18:45	12
10. Rorschach-G.	15	3	1	11	21:44	10
11. Balzers II	15	2	2	11	20:45	8
12. Sevelen	15	0	2	13	16:75	2

4. Liga, Gruppe 2

1. Gams	12	10	1	1	47:18	31
2. Flums	12	8	2	2	32:17	26
3. Schaana la	12	7	2	3	30:18	23
4. Haag	12	5	3	4	31:25	18
5. Buchs II	12	4	4	4	26:24	16
6. Ruggell II	12	4	3	5	31:38	15
7. Mels II	12	4	3	5	33:25	15
8. Untervaz	12	3	2	7	8:25	11
9. Grabs	12	2	5	5	21:31	11
10. Bad Ragaz II	12	0	1	11	11:49	1

4. Liga, Gruppe 3

1. Uznach II	12	10	1	1	40:16	31
2. Glarus	12	9	2	1	39:13	29
3. Trübbach	12	9	1	2	36:14	28
4. Bashkimi 99	12	8	0	4	52:27	24
5. Weesen II	12	4	2	6	35:28	14
6. Wagen	12	4	2	6	29:24	14
7. Eschenbach II	12	4	1	7	26:34	13
8. Triesenberg	12	2	4	6	18:28	10
9. Balzers III	12	3	1	8	12:38	10
10. Sevelen II	12	0	0	12	15:80	0

Frauen 2. Liga, Gruppe 1

1. Wil	13	11	0	2	41:8	33
2. Eschenbach	14	9	4	1	36:18	31
3. Bütschwil-N.	14	7	4	3	36:29	25
4. Ems	14	6	5	3	33:27	23
5. Wittenbach	14	7	1	6	21:17	22
6. Amriswil	13	4	4	5	23:31	16
7. Widnau	13	4	3	6	18:25	15
8. Rapp.-Jona II	14	4	3	7	24:30	15
9. Ebnet-Kappel	14	3	3	8	18:30	12
10. Linth-Schw.	14	4	0	10	29:33	12
11. Buchs	13	2	1	10	15:46	7

**Torschützen**

Nur Fanionsteams der Region		
Dario Zimmermann	Trübbach	13
Igor Manojlovic	Gams	11
Michael Giger	Gams	8
Kevin Rohrer	Buchs	8
Ivan Carikic	Haag	6
Tobias Guerreiro	Trübbach	6
Manuel Lefebvre	Grabs	6

... plus fünf Spieler mit fünf Toren, drei Spieler mit vier Toren, drei Spieler mit drei Toren, 14 Spieler mit zwei Toren sowie 34 Spieler mit einem Toreerfolg.



Walter Ziörjen (links) nimmt in seinem speziellen Liegestuhl Platz, sein Sohn Christian übernimmt die präsidentale Nachfolge. Bild: Robert Kucera

# Walter Ziörjen: «Habe sehr viele Freunde gefunden»

**Tischtennis** Der TTC Buchs hat an seiner Generalversammlung von Dienstag die Wachablösung auf höchster Stufe vorgenommen. Auf den Vater folgt nun der Sohn.

**Robert Kucera**  
robert.kucera@wundo.ch

Walter Ziörjen ist unbestritten «Mr. Tischtennis» von Buchs, ja sogar der Region Werdenberg. «Tischtennis bedeutet mir sehr viel. Schon in der Jugendzeit, war ich im Verein», sagt Ziörjen. Er wuchs in der Nähe von Hannover auf und erzählt: «In unserem Dorf gab es nur den Gesangsverein, die Feuerwehr und den Tischtennisverein.» Somit war der Weg vorgegeben.

Ans Herz gewachsen ist ihm natürlich auch der TTC Buchs. «Ich habe sehr viele Freunde gefunden.» Der Rücktritt fällt ihm nicht leicht. Denn nicht nur den Präsidentenstuhl hat er frei gegeben. Sein Know-how als J+S-Leiter aber auch als umsichtiger Organisator nationaler Turniere werden dem Verein und dem

Schweizer Tischtennis fehlen. «Es war nie ein Nachfolger da, der den Verein in meinem Sinn hätte weiterführen können», erklärt Ziörjen den Umstand, weshalb er den Rücktritt ein Jahr um andere nach hinten verschoben hat. Dass nun im Jahr 2019 der richtige Moment gekommen sei, entspricht nicht der Wahrheit. Denn kürzlich wurde ihm ein ICD (Implantable Cardioverter Defibrillator) eingesetzt. Der Rücktritt erfolgt aus gesundheitlichen Gründen.

**Sport und Geselligkeit werden gross geschrieben**

«Sehr froh», war Walter Ziörjen (76 Jahre), als sein Sohn Christian (45 Jahre) sich bereit erklärt hat, sein Nachfolger zu sein. Sämtliche Arbeiten, dessen sind sich beide bewusst, können nicht Eins-zu-Eins übernommen wer-

den. Doch was zählt, ist die Philosophie des Tischtennisclubs Buchs. Sport und Geselligkeit werden gross geschrieben und weiterhin im Einklang angeboten. Christian Ziörjen wird sich, wie sein Vater, mit Eifer der Nachwuchsförderung widmen. «Und ich werde ab und zu selber den Schläger in die Hand nehmen», verspricht der Neo-Präsident. Dasselbe beabsichtigt auch Walter Ziörjen – sofern es die Gesundheit zulässt. Denn Tischtennis spielen und Jassen mit den Kameraden des TTC Buchs, so seine Worte, halten ihn jung. Ausserdem wird er nun Zeit für Spaziergänge und seine Enkelkinder haben.

**Verzicht auf die Aufstiegs Spiele**

Neben dem Haupttraktandum gingen die anderen Geschäfte

des TTC Buchs schon fast unter. So informierte der scheidende Präsident über das Saisonende in der 5. Liga. In dieser war das Team nach Platz zwei teilnahmeberechtigt für die Aufstiegs Spiele. Da aber die Nummer eins, Alex Kern, verletzungshalber ausfiel, machte es aus sportlicher Sicht keinen Sinn, anzutreten.

Finanziell steht der Verein auf gesunden Beinen und konnte einen kleinen Gewinn erwirtschaften. Wie der neue Präsident Christian Ziörjen, so wurde auch der neue Junioren-Obmann, Marian Fecioru-Morariu, einstimmig gewählt. Mit grossem Applaus erhielt schliesslich Walter Ziörjen die Ehrenpräsidentschaft verliehen und als Geschenk einen speziellen Liegestuhl, bestückt mit vielen Fotos aus ruhmreichen Tagen rund um den Tischtennis-sport.

## Buchser Doppelsieg zum Saisonauftakt

**Pit-Pat** Am Sonntag wurde im thurgauischen Eschenz die nationale Saison mit dem Untersee-Cup eröffnet. In guter Form präsentierten sich die drei Buchser Mitfavoriten Pascal Mocaer, Peter Müntener und Hans Hardegger. Sie qualifizierten sich in den Gruppenspielen souverän für die Finalrunde der besten 16. Dazu gesellte sich vom PPC Buchs noch Christian Müntener, der in den Vorrunden ebenfalls überzeugte. Im Achtel- und im Viertelfinal kämpfte sich Mocaer gegen die Zurzacher Spieler Deppler und Petrig in den Halbfinal. Peter Müntener besiegte die Berner Scheuner und Burkhardt und auch Hans Hardegger setzte sich gegen zwei Berner, Hofmann und Michel durch. Christian Müntener musste sich im Achtelfinal dem starken Berner Jürg Zurbrügg geschlagen geben und wurde am Ende Zwölfter.

**Stechen erst nach sechstem Tisch entschieden**

Im Halbfinal kam es zum Buchser Duell Müntener gegen Hardegger. Müntener konnte sich ziemlich klar durchsetzen. Mocaer zeigte ebenfalls eine starke Leistung und gab Zurbrügg das Nachsehen. Im Final sahen die Zuschauer eine äusserst spannende und umkämpfte Partie. Müntener gelang es in der Endphase einen Zwei-Punkte-Rückstand noch wett zu machen und somit ein Stechen, um den Sieg zu erzwingen. Erst nach sechs Tischen fiel die Entscheidung zu Gunsten von Pascal Mocaer, der sich als erster Saisonsieger feiern lassen durfte. Mit Münteners zweiten und Hardeggers vierten Platz sowie Jenny Berneggerts Sieg bei den Junioren fiel die Werdenberger Bilanz hervorragend aus. (pd)

## 47. Cup-Sieg des FC Vaduz

**Fussball** Der FC Ruggell, Liga-Konkurrent des FC Buchs in der regionalen 2. Liga, hat sich im Liechtensteiner Cupfinal wacker geschlagen und unterlag dem grossen Favoriten FC Vaduz aus der Challenge League nur mit 2:3. Zur Halbzeit stand es 1:1, nachdem in der Schlussminute Nicola Kollmann per Freistoss die passende Antwort auf den Vaduzer Führungstreffer durch Sandro Wieser (36.) fand. Der FCV kam nach der Pause besser ins Spiel und agierte aktiver. In der 52. Minute erzielte Mohamed Coulibaly das 2:1, 25 Minuten später traf Berkay Sülüngöz zur Entscheidung. Per Penaltytreffer durch Agim Zeciri (86.) kam Ruggell nochmals auf 3:2 heran, am 47. Cup-Sieg des FC Vaduz war aber nicht mehr zu rütteln. (wo)

## Status quo bei Scherrer und Zogg

**Snowboard** Für den kommenden Winter hat nun auch Swiss Snowboard die Selektionen betreffend Kader-Zugehörigkeit vorgenommen. Sowohl für den Toggenburger Jan Scherrer (Halfpipe) als auch für die Wartauerin Julie Zogg (Alpin) ändert sich nichts, beide behalten den Status Nationalmannschaft bei. (pd)

# Yara Vetsch realisiert Turniersieg

**Ringern** Drei Mädchen des RC Oberriet-Grabs nahmen am Samstag am internationalen Turnier in Hornberg (Deutschland) teil. Sie erreichten die Plätze eins, drei und neun.

In der leichtesten Gewichtsklasse der Juniorinnen/Frauen-Kategorie bezwang Yara Vetsch ihre Gegnerin aus Deutschland in zwei Kämpfen vorzeitig auf die Schultern und sicherte sich verdient den Turniersieg. Bei den Mädchen bis 36 kg verlor Ursina Lippuner ihren ersten Kampf gegen eine Holländerin auf die Schultern. Im folgenden Kampf musste sie sich gegen eine starke deutsche Ringerin nach Punkten geschlagen geben und belegte am Ende den neunten Rang. Auch ihre Schwester Annatina Lippuner verlor ihren ersten Kampf in der Gewichtsklasse bis 50 kg knapp nach Punkten. Zwei Siege in Folge brachten Sie aber wieder auf Kurs. Im kleinen Final bettete sie ihre Gegnerin auf die Schultern und gewann die bronzene Auszeichnung. (pd)



Ursina Lippuner, Annatina Lippuner, Yara Vetsch (von links). Bild: PD